



Tätigkeitsvorschau - programma 2020

- Im heurigen Jahr haben wir ein Filmfestival zum Thema des Waffenhandels bereits hinter uns. Ein sehr gelungenes Projekt, das wir in Zusammenarbeit mit der deutsch italienischen Akademie in Meran und der Gemeinde Meran durchgeführt haben. Es war zudem einzigartig zu diesem Thema eine ganze Reihe an Diskussionen und Filmen gezeigt zu haben. Die Medien haben sehr gut darauf reagiert und laufend davon berichtet.



PROGRAMM im ARISTON KINO DES FILMCLUB

Dienstag, 11. Februar abends

Eröffnungsfilm: *Meister des Todes* Podiumsgespräch mit Daniel Harrich

Mittwoch, 12. Februar

Vormittag: *Der Tod, die Waffen, das Schweigen. Das Oberndorf-Syndrom*

Diskussionsrunde mit Wolfgang Landgräber

Nachmittag: *Ilaria Alpi – l'ultimo viaggio* (2015)

Diskussionsrunde mit Don Renato Sacco / Francesco Vignarca / Girogio Beretta

Abend *Shadow World* Podiumsgespräch mit Andrew Feinstein

Donnerstag, 13. Februar

Vormittag: *Doppia ipocrisia + Armi e droga: morte S.p.A.*

Diskussionsrunde mit Don Renato Sacco / Francesco Vignarca / Girogio Beretta

18 Uhr: *Wir waren Rebellen*

Abends Diskussionsrunde mit Katharina von Schröder, Ralf Willinger und Innocent Oponya

Freitag, 14. Februar

Vormittag *L'inizio della fine delle armi nucleari*

Diskussionsrunde mit Don Renato Sacco / Francesco Vignarca / Girogio Beretta

Nachmittag: *Ich habe getötet* Vortrag und Diskussion mit Jürgen Grässlin

Abend *Finchè c'è guerra c'è speranza*

Abschlussveranstaltung mit den Referenten

- Wir arbeiten weiterhin mit den Netzwerken des Landes in den Bereichen gegen Rassismus, Verletzung der Menschenwürde, sind Sprachrohr für Menschen, die um Rat fragen, soweit es die Kapazitäten und Möglichkeiten zulassen.

Einige der folgenden Vereinigungen mit denen wir im Austausch sind:

Antenne Migranti, Bozen Solidale, Campagna LasciateCI Entrare, Collettivo Mamadou, Fondazione Alexander Langer, Schuetzhuetten B1, Rifugio Scioglilingua, Sos Bozen, OEW, Carita, u. a.

Zielgruppe: Menschen mit Migrationshintergrund sowie auch Flüchtlinge,....

Grundrechte und anderen Bedürfnissen wie Wohnungsnot, Essen usw. in Südtirol sind die Forderungen, wo man versucht Lösungen zu finden.

Dazu gibt es immer wieder Gespräche mit den zuständigen politischen Instanzen sowie auch um anderen Institutionen des Landes.

- HRI wird einige **Webinare** anbieten zum Thema Rassismus – Menschenrechte-....anbieten
- Rassismus ist eine strukturell gesamtgesellschaftlich wirksame Diskriminierungsform, die auch gesamtgesellschaftlich abgebaut werden muss!

Zu diesem Thema werden wir heuer auch **Seminare** für Interessenten in Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen organisieren:

Menschen die sich Rassismus-kritisch sensibilisieren und aktivieren wollen. Besonders Menschen die beruflich oder ehrenamtlich in Settings arbeiten, die stark von interkulturellem Kontakt und kultureller Vielfalt geprägt sind.

Vermittlung von Grundlagen des „Rassismus kritischen Denkens und Handelns“



MERAN, März 2020

Präsidentin – Sigrid Prader

HUMAN RIGHTS INTERNATIONAL (E.O.)
Via CAVOUR 1, I-39012 MERAN/O